

**Produktname: Zelluläre Apoptose-Anfälligkeit monoklonaler Kaninchenantikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe01817**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 110 kDa; Observed MW: 110 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	CSE1L
<b>Alternative Namen</b>	CSE1L; CAS; CSE1; Exp2; Importin-alpha re-exporter; Exportin-2; XPO2
<b>Gen-ID</b>	1434
<b>SwissProt ID</b>	P55060
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid der menschlichen zellulären Apoptoseanfälligkeit

## Hintergrund

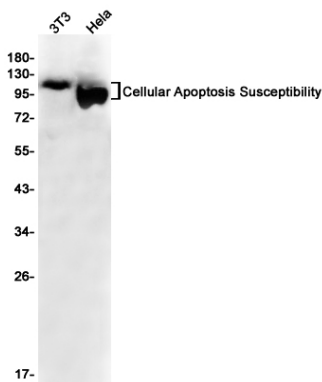
Exportrezeptor für Importin-alpha. Vermittelt den Re-Export von Importin-alpha aus dem Zellkern ins Zytoplasma, nachdem

Importsubstrate (Fracht) in das Nukleoplasma freigesetzt wurden. Im Zellkern bindet er kooperativ an Importin-alpha und an die GTPase Ran in ihrer aktiven, GTP-gebundenen Form.

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der ulären Apoptoseanfälligkeit in 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines ulären Apoptoseanfälligkeits-Antikörpers.